



CVJM Newsletter
Ausgabe 19
November/Dezember 2020

Grußwort



Der, der alles in der Hand hat

Liebe Freunde und Mitglieder!

„Der scheinbar absurde Plan Gottes ist immer noch viel weiser als der weiseste Plan der Menschen, und die Schwäche Gottes ist weit aus stärker als die Menschen sind.“

1. Korinther 1,25

Ich bin ehrlich: ich bin frustriert. Nachdem die Pandemie den Sommer über zumindest ein bisschen in den Hintergrund gerückt zu sein schien, hat sie uns jetzt im Herbst wieder voll im Griff. Wieder sind wir, wie schon im März, an dem Punkt, alle unsere Vereinsveranstaltungen bis auf Weiteres abzusagen. Wieder Lockdown, wieder geschlossene Restaurants und Geschäfte, wieder Kontaktbeschränkungen. Das Credo über allem zurzeit: Wer seine Mitmenschen liebt, der hält Abstand. Paradox, oder?

Ganz egal, ob man die Maßnahmen als sinnvoll erachtet oder sie kritisch sieht – darum soll es jetzt gar nicht gehen – eines ändert sich dadurch sowieso nicht: Die Situation ist aktuell so, wie sie ist. Das Einzige, was wir beeinflussen können, ist wie wir damit umgehen. Und in der Hinsicht haben wir als Christen einen ganz entschiedenen Vorteil: wir sind mit dieser Situation nicht allein. Gott ist da. Und er hat einen Plan – auch, und gerade in der Pandemie. Das wurde mir im obenstehenden Vers aus dem Korintherbrief wieder ganz neu deutlich. Unsere Stärke liegt im Herrn. Er ist und bleibt unsere Kraftquelle Nummer eins. Ganz egal, wie es in der nächsten Zeit weitergeht, wir dürfen darauf vertrauen, dass Gottes Plan über all dem steht.

Diese Erkenntnis erleichtert mich. Da ist einer, der alles in der Hand hat, und ich darf ihn kennen und meinen Gott nennen. Aber sie bringt auch Konsequenzen mit sich. Mit diesem Wissen sollten wir nicht der Pandemie den größten Raum in unserem Alltag einräumen, sondern dem, der über ihr steht. Und uns natürlich trotzdem weiterhin vernünftig und verantwortungsbewusst verhalten.

Ich wünsche uns, dass wir alle gut durch den erneuten Lockdown kommen und uns von Gott immer wieder mit seiner Kraft füllen lassen, um diese herausfordernde Zeit zu überstehen.

Eure Amelie Fuchs

Vergangene Veranstaltungen



Krimidinner

Nach der durch Corona überdurchschnittlich langen „Sommerpause“ haben wir uns in den tiefen Dschungeln des Egelseeheims getroffen um erneut einen Kriminalfall zu lösen. Die renommierte Professorin Maria Felsenstein wurde in ihrem Archäologiecamp tot aufgefunden. Also schlüpfen wir in die Rollen der ver-

bliebenen Expeditionsteilnehmer und versuchten die Mordnacht zu rekonstruieren und so den Fall aufzuklären. Bei Salaten und Gegrilltem wurde ein reger Disput geführt. Dabei kamen neben den dunklen Geheimnissen der einzelnen Personen (von Alkoholismus über Kunstraub bis hin zum ein oder anderen Techtelmechtel) ans Licht, sondern natürlich auch das große Mysterium des Mordes. Sodass wir zum Nachttisch auch erfolgreich den Mörder oder die Mörderin (das sei an dieser Stelle nicht verraten) dingfest machen konnten. So blieben am Ende nur gesättigte und zufriedene Menschen und es bleibt nur noch zu sagen: Das nächste Mal kommt bestimmt...

Jahreshauptversammlung

Spritzig, informativ, herausfordernd, kompakt – die Jahreshauptversammlung war eine kurzweilige Pflichtveranstaltung, die von den beiden Vorständen hervorragend geleitet wurde. Corona-bedingt wurde sie erst jetzt im Herbst durchgeführt, nachdem schon mehr als zwei Drittel des Jahres vergangen sind. Die Veranstaltungen des Jahres 2019 wurden erst mit einer Bilderschau in Erinnerung gerufen und danach auf die verschiedenen Aspekte noch einmal eingegangen. Finanziell hat sich der Verein wieder erholt. Die eiserne Reserve für das Haus in Burglesau, die in den letzten Jahren angeknabbert wurde, konnte wieder aufgefüllt werden. Eine Denksportaufgabe bedeutet die Neubesetzung von drei Ämtern, die bei der nächsten Wahl ansteht.

Mitarbeitertag

„Aller Anfang ist schwer - Dranbleiben ist schwerer“ Zu schwer? Die Frage war nur ein Aspekt, den die Teilnehmer am Mitarbeitertag am Samstag, den 10. Oktober bearbeiteten. Das Thema DENNOCH war dem Psalm 73 entnommen, in dem es vor allem um das Dranbleiben geht. Keine Frage: alles entscheidet sich, ob wir in Gottes Nähe kommen. Das ergibt sich aber nicht von alleine. Will man ein Fazit aus dem Nachmittag ziehen: Loslassen wäre jetzt purer Unsinn. Wir werden nicht auf halber Strecke stehenbleiben, sondern uns gegenseitig unterstützen und hochheben. Auch uns ist es zugesagt und wir wissen es, dass unsere Arbeit nicht vergeblich ist in dem Herrn.



Bevorstehende Veranstaltungen

Aufgrund der Bestimmungen der Bundesregierung bezüglich der Coronapandemie müssen für November leider alle Vereinsveranstaltungen ausfallen. Ob die für Dezember geplanten Veranstaltungen stattfinden können, ist derzeit noch nicht absehbar, die jeweiligen Verantwortlichen werden diesbezüglich noch Bescheid geben.

Geburtstage

November	Dezember
11. Christa Maurer	08. Helmut Richter
21. Sieglinde Pelnasch	16. Werner Braun, Mark Bodenstab
25. Gottfried Pelnasch	20. Amelie Fuchs
	25. Reinhard von Kietzell

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Christlicher Verein Junger Menschen e.V.

Gründungsjahr 1909 www.cvjm-bamberg.de
CVJM Bamberg: Egelseestraße 51, 96050 Bamberg
Spenden/Hauptkasse: Sparkasse Bamberg
IBAN: DE02770500000302975073
BIC: BYLADEM1SKB
CVJM-Freizeitheim: Burglesau, Buchungen: Tel. 0951/2996766
Erster Vorsitzender: Ulrich Zenkel